

Zeitschrift: Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge
Band: 63 (2008)
Heft: 1

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



kultur 1708 und politik

AZB CH-4901 Langenthal
PP/Journal

Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge



Grenzschutz heute

Wie der Grenzschutz für die inländische Nahrungsmittelproduktion heute funktioniert und wo es hingehen soll. Seite 3

Grenzschutz anders

Udo Herrmannstorfer zu alten und neuen Formen des Grenzschutzes. Seite 4

Vorwärtsstrategie

Zwei Autoren aus der Bioszene sehen im Freihandel auch Freiräume und Chancen für die Biobauern. Seiten 8 und 10

Das Wort zur Grenze

Jakob Weiss auf der sprachlichen Suche nach den Grenzen. Seite 13

Ausstiegsprämien wozu?

Leserinnen und Leser äussern sich zu sorgenregenden Plänen aus Bern. Seite 14

Eine andere Vision

Werner Scheidegger antwortet Andreas Bosshard: Kulturlandpflege als Produkt oder Nebeneffekt? Seite 20

Hofarbeit gesucht

Junge Männer: Nach der IV-Anlehre auf der Suche nach Arbeit. Seite 22

Rebbergstare

Köbi Alts literarische Wanderung durch die Reben von Fredi Strasser. Seite 27



Lebensmittel aus der Nähe oder wie jede andere Ware angekarrt aus der ganzen Welt?

Wenn der Grenzschutz für die inländische Nahrungsproduktion abgeschafft wird, öffnet sich das Tor für den freien Handel. Das weckt Ängste vor Einkommensverlusten und Betriebsschließungen, insbesondere wenn in Bundesbern Pläne geschmiedet werden, den Ausstieg durch Prämien noch zu beschleunigen. Aber es bestehen auch Hoffnungen auf neue Chancen und Ideen für neue Formen des Schutzes.